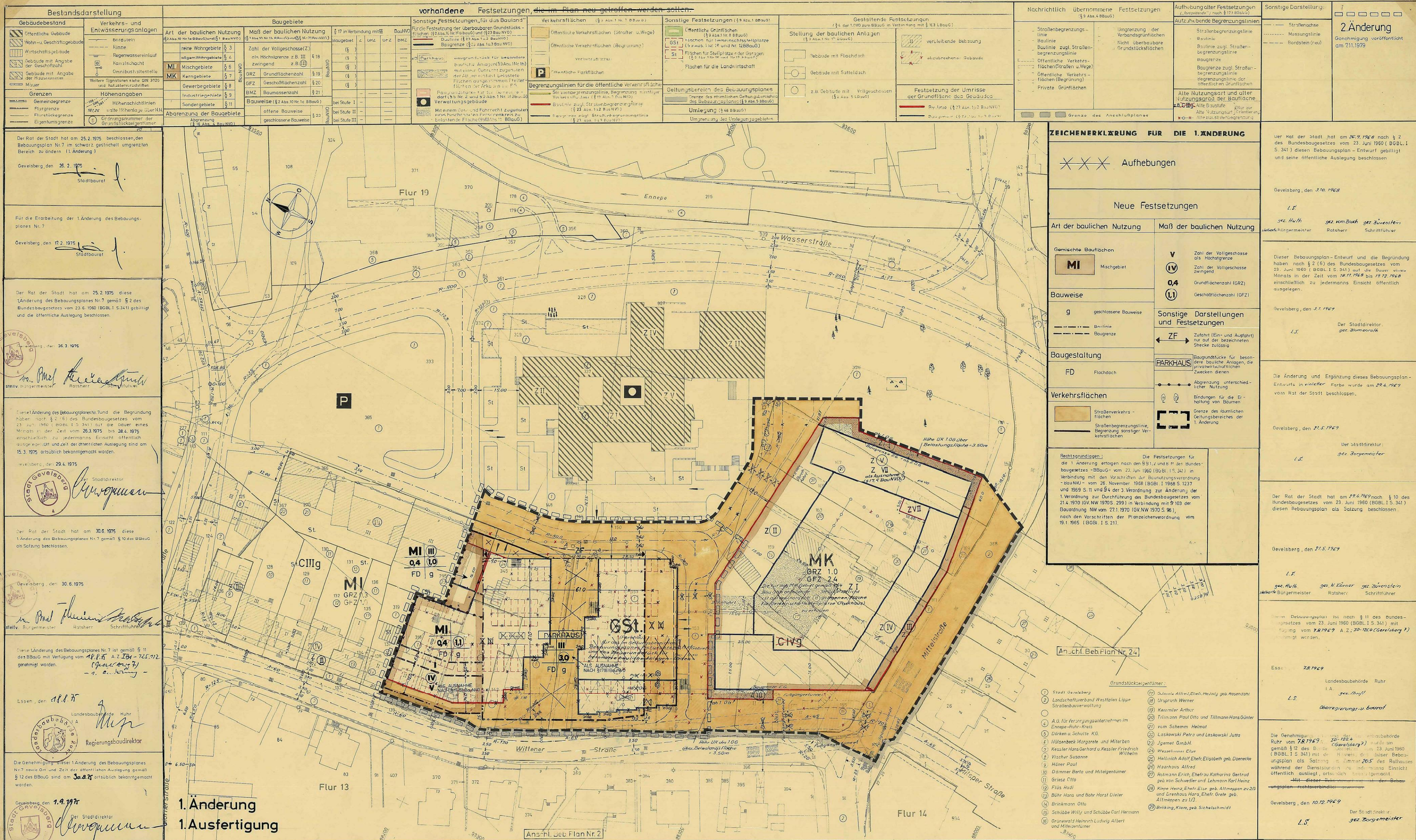




ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE 1.ÄNDERUNG	
Aufhebungen	
Neue Festsetzungen	
Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung
Gemischte Bauflächen	V
MI	Mischgebiet
Bauweise	IV
g	geschlossene Bauweise
Baugestaltung	04
FD	Flachdach
Verkehrsflächen	11
Sonstige Darstellungen und Festsetzungen	
ZUF	
PARKHAUS	
Rechtsgrundlagen:	
Die Festsetzungen für die 1. Änderung erfolgen nach den §§ 12 und 13 des Bundesbaugesetzes - BBauG - vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Bauordnungsverordnung - BauVO - vom 26. November 1968 (BGBl. I S. 1237) und 1969 S. 11 und 94 der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21.10.1970 (GV.NW 1970 S. 299) in Verbindung mit § 103 der Bauordnung NW vom 21.10.1970 (GV.NW 1970 S. 96), nach den Vorschriften der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21).	

Der Rat der Stadt hat am 26.2.1975 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 7 im schwarz gestrichelten umgrenzten Bereich zu ändern (1. Änderung)	
Gevelsberg, den 26.2.1975	
Für die Erarbeitung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7	
Gevelsberg, den 17.2.1975	
Der Rat der Stadt hat am 26.2.1975 diese 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 gemäß § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.	
Gevelsberg, den 26.2.1975	
Diese 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 und die Begründung haben nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 26.2.1975 bis 28.4.1975 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt und zeit der öffentlichen Auslegung sind am 15.3.1975 ortsüblich bekanntgemacht worden.	
Gevelsberg, den 29.4.1975	
Der Rat der Stadt hat am 30.6.1975 diese 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 gemäß § 10 des BBauG als Satzung beschlossen.	
Gevelsberg, den 30.6.1975	
Diese 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 ist gemäß § 11 des BBauG mit Verfügung vom 18.8.75 A.Z. 134-725/72 genehmigt worden.	
Essen, den 18.8.75	
Die Genehmigung dieser 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung gemäß § 12 des BBauG sind am 30.8.75 ortsüblich bekanntgemacht worden.	
Gevelsberg, den 1.9.1975	
Der Rat der Stadt hat am 26.2.1975 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 7 im schwarz gestrichelten umgrenzten Bereich zu ändern (1. Änderung)	
Gevelsberg, den 26.2.1975	
Für die Erarbeitung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7	
Gevelsberg, den 17.2.1975	
Der Rat der Stadt hat am 26.2.1975 diese 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 gemäß § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.	
Gevelsberg, den 26.2.1975	
Diese 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 und die Begründung haben nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 26.2.1975 bis 28.4.1975 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt und zeit der öffentlichen Auslegung sind am 15.3.1975 ortsüblich bekanntgemacht worden.	
Gevelsberg, den 29.4.1975	
Der Rat der Stadt hat am 30.6.1975 diese 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 gemäß § 10 des BBauG als Satzung beschlossen.	
Gevelsberg, den 30.6.1975	
Diese 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 ist gemäß § 11 des BBauG mit Verfügung vom 18.8.75 A.Z. 134-725/72 genehmigt worden.	
Essen, den 18.8.75	
Die Genehmigung dieser 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung gemäß § 12 des BBauG sind am 30.8.75 ortsüblich bekanntgemacht worden.	
Gevelsberg, den 1.9.1975	

Stadt Gevelsberg Bebauungsplan Nr. 7 „Stadtmitte“ Zugleich Änderung der Baustufenordnung vom 27.10.1959 Der Bebauungsplan wird begrenzt: Im Norden durch die Gartenstraße, im Osten durch die Flurstücke 52, 109, 324, 368, 354, 355, 369, 370 und die Ennepe, im Süden durch die Flurstücke 22, 32 und die Mittelstraße, im Westen durch die Wiltener Straße. Gemarkung Gevelsberg, Flur 13, 14 und 19 M: 1:500		Der Bebauungsplan besteht aus - diesem Blatt - Hauptblättern - einem textlichen Teil - dem Grundstücksverzeichnis - Blatt - Längsschnitte - Blatt - Querschnitte - und einem Koordinatenverzeichnis der Straßennamen. Die Zusammengehörigkeit ist auf den einzelnen Teilen bekräftigt. (mit Ausnahme der Hauptblätter). Gevelsberg, den 25.6.1968 Der Stadtdirektor gez. Blumenroth		Es wird bescheinigt, daß die Bestandsangaben mit der Örtlichkeit und mit dem Liegenschaftskataster übereinstimmen und daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist. Gevelsberg, den 25.6.1968 Der Stadtdirektor gez. Orf Öb. V. M. - Techn.	Für die Erarbeitung des Planentwurfs Gevelsberg, den 25.6.1968 Der Stadtdirektor gez. Orf Öb. V. M. - Techn.	Dieser Plan ist auf Grund von Bedenken und Anregungen in der Farbe abgeändert und ergänzt worden. Gevelsberg, den 21.5.1969 Der Stadtdirektor gez. Orf Öb. V. M. - Techn.	Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Auswertung des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 28.10.1968. Az. 4 - 6 - 1968 Gevelsberg, den 21.5.1969 Der Stadtdirektor gez. Orf Öb. V. M. - Techn.	Gesehen: Landchaftsverband Westfalen-Lippe - Straßenverwaltung - Az. 10 TF 62 - 2832/725 - VII/5 - Hg. Münster, den 18.3.1969 Der Stadtdirektor gez. Orf Öb. V. M. - Techn.	Es gilt die Baunutzungsverordnung 1962 (Bundesgesetzblatt I S. 423) Auf Grund des Hinweises der Landesbaubehörde Ruhr (Verfügung vom 7.8.1969 Az. 10-125-4 (Gevelsberg 7) nachgetragen Gevelsberg, den 31.1.1969 Der Stadtdirektor gez. Orf Öb. V. M. - Techn.
---	--	---	--	--	---	--	--	---	--